

Schulhofordnung der Mascha-Kaléko-Grundschule in Berlin

Nachfolgend erhalten Sie die Regularien zum Schulhof bzw. zu den Hofpausen, die ein gutes Miteinander fördern sollen.

Verstöße gegen diese Darlegungen können mit Konsequenzen belegt werden.

1. Allgemeine Regeln

Alle Schülerinnen und Schüler sind verpflichtet, respektvoll und freundlich miteinander umzugehen.

Gewalt jeglicher Art, ob körperlich oder verbal, ist strengstens verboten.

Alle Kinder sind verantwortlich für die Sauberkeit auf dem Schulhof und sollen Müll in die vorgesehenen Mülleimer werfen.

2. Sicherheit auf dem Schulhof

Um auf den Schulhof zu gelangen: In den Treppenhäusern und Fluren wird nicht gerannt, um Unfälle zu vermeiden.

Spiele, die andere gefährden könnten (z. B. Ballspiele in engen Bereichen), dürfen nur in den dafür vorgesehenen Zonen (Soccerfeld) stattfinden.

In den Pausen darf niemand das Schulgelände ohne Erlaubnis verlassen.

3. Verhaltensregeln bei Spielen

Das Spielen mit Bällen ist nur auf den dafür vorgesehenen Flächen (Soccerfeld) gestattet.

Bälle werden ausschließlich durch Erziehungsfachkräfte im Neubau ausgegeben.

Die Anzahl der Bälle, die maximal ausgegeben werden dürfen, ist auf 2 in Hofpausensituationen beschränkt.

In den Hofpausen werden lediglich weiche Plastikbälle zum Spielen verwendet. In anderen Spielsituationen liegt die Entscheidung über die Art des Spielballs im Ermessen der pädagogischen Fachkräfte.

Es wird darauf geachtet, dass alle Spiele fair und ohne Streitereien durchgeführt werden.

Beim Spielen von „Fangen“ oder „Verstecken“ dürfen keine Gebäude oder Außenecken als Verstecke genutzt werden.

4. Pausenbereich

Die Schülerinnen und Schüler dürfen sich während der Pausen auf dem Schulhof oder in den dafür vorgesehenen Bereichen (Regenpausenregelung) aufhalten.

Im Winter bei starken Schneefällen und bei Regen und Starkregen ist es erlaubt, sich im Klassenraum oder in den überdachten Bereichen aufzuhalten, wenn es draußen zu kalt oder nass ist.

Die Bänke sind zum Sitzen da. Längeres Klettern oder Springen auf den Bänken ist nicht erlaubt.

5. Verantwortungsvolle Nutzung von Spielgeräten

Die Nutzung von Spielgeräten (z. B. Klettergerüst, Schaukeln) erfolgt nur nach den Anweisungen der Aufsichtspersonen.

Es dürfen nur so viele Kinder gleichzeitig auf den Geräten sein, wie es sicher ist. Für den Fliegenden Teppich gilt: Nicht mehr als 6 Personen. Des Weiteren gilt, dass Kinder der 4.-6. Klassen den Fliegenden Teppich in der ersten Hofpause nutzen dürfen; 1.-3. Klassen nutzen den Fliegenden Teppich in der zweiten Hofpause.

Bei Regen oder starker Nässe ist das Spielen auf den Geräten verboten.

6. Umgang mit Eigentum

Das Eigentum anderer Schülerinnen und Schüler sowie das der Schule ist zu respektieren.

Beschädigungen an schulischen Einrichtungen oder Spielgeräten müssen unverzüglich der Aufsichtsperson gemeldet werden.

Persönliche Gegenstände wie Spielzeuge oder Handys dürfen in der Pause nicht mit auf den Schulhof genommen werden.

7. Aufsicht und Regelverstöße

Die Aufsichtspersonen sorgen für die Einhaltung der Schulhofordnung. Bei Problemen oder Fragen wenden sich die Kinder an diese Personen.

Wer gegen die Schulhofordnung verstößt, muss mit Konsequenzen rechnen, die in einem Gespräch mit der Erziehungsfachkraft, den Schulsozialarbeitenden, der Lehrkraft oder dem Rektor geklärt werden.

8. Aufenthalt im Schulgebäude während der Hofpausen

Sofern es witterungsbedingt durch ein entsprechendes Klingelzeichen angekündigt wird, verbringen die Schülerinnen und Schüler die Hofpausen grundsätzlich auf dem Schulhof. Ein Aufenthalt im Schulgebäude ist in dieser Zeit nicht gestattet. Ausgenommen sind kurze Toilettengänge.

9. Abschluss

Wir alle sind dafür verantwortlich, dass der Schulhof ein Ort der Entspannung, des Lernens und des respektvollen Miteinanders bleibt. Deshalb ist es wichtig, sich an diese Regeln zu halten.

10. Inkrafttreten

Die Schulhofordnung tritt mit Wirkung zum 01.03.2026 in Kraft. Hiermit wird dem Umstand Sorge getragen, dass alle am Schulleben beteiligte Personen auf die Änderungen via Klassenräte und Gesamtelternvertretungssitzung sowie Dienstbesprechung vorbereitet werden können.

Gemeinsam für eine sichere und freundliche Pausenzeit!

Mascha-Kaléko-Grundschule
Berlin, 16.02.2026